



Amt / Abt.: 52
Az.: BBL-WL-Fs
Datum: 27.10.2020
Drucksache:
TOP: ö 2

Vorlage für: am:
Werkausschuss Bäderbetriebe 11.11.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Bäderbetriebe Lindau (B) – Statusbericht	
Beschluss-Vorschlag: Der Werkausschuss nimmt den Statusbericht zur Kenntnis	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:
Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 52

Bäderbetriebe Lindau (B)

Az.: BBL-WL-Fs

Versandunterlagen

Dem Werkausschuss

in öffentlicher Sitzung am 11.11.2020

vorgelegt.

Bäderbetriebe Lindau (B) – Statusbericht

I. SACHVERHALT

Die Werkleitung legt nach der Betriebsatzung der Bäderbetriebe Lindau (B) halbjährlich einen Bericht über Entwicklung und Erträge dem Werkausschuss und Kämmerer vor.

Der Prognosebericht wurde auf Grundlage der IST Zahlen der Monate Januar bis einschließlich September 2020 erstellt. Die verbleibenden Monate Oktober bis Dezember wurden aus der Wirtschaftsplanung übernommen und an die aktuellen Erkenntnisse teilweise angepasst.

Der Prognosebericht wurde dem Kämmerer und dem Beteiligungsmanagement vorgelegt und besprochen.

WiPlan 2020 - Stand WA 16.10.2019	BBL							
	GESAMT	Eisbahn	Römerbad	Badestelle Lindenhof	FZZ Ober- reitnau	Limare	Eichwald- bad	TLG
Ergebnis pro Sparte	-2.125 T€	-370 T€	-60 T€	-100 T€	-200 T€	-1.040 T€	0 T€	-355 T€
Ergebnis Bäder Gesamt	-2.125 T€	-730 T€			-1.040 T€			-355 T€

Jahresprognose 2020	BBL							
	GESAMT	Eisbahn	Römerbad	Badestelle Lindenhof	FZZ Ober- reitnau	Limare	Eichwald- bad	TLG
Ergebnis pro Sparte	-2.027 T€	-396 T€	-72 T€	-120 T€	-214 T€	-978 T€	0 T€	-246 T€
Ergebnis Bäder Gesamt	-2.027 T€	-803 T€			-978 T€			-246 T€

Abweichungen	BBL							
	GESAMT	Eisbahn	Römerbad	Badestelle Lindenhof	FZZ Ober- reitnau	Limare	Eichwald- bad	TLG
Ergebnis pro Sparte	98 T€	-26 T€	-12 T€	-20 T€	-14 T€	62 T€	0 T€	109 T€
Ergebnis Bäder Gesamt	98 T€	-73 T€			62 T€			109 T€
Gewinn-/Verlustvortrag BBL	98 T€							

Die Tabellen zeigen die Prognose für das operative Geschäft der Bäderbetriebe Lindau für das Jahr 2020. Das Familien- und Vitalbad Limare weist zum 31.12.2020 voraussichtlich noch einen Restbuchwert von 2.205.100 €. Mit der Erkenntnis, dass der Betrieb des Limare mit Eröffnung der Therme Lindau, voraussichtlich im Mai 2021, aufgegeben wird, ist der Wert der Anlage entsprechend zu korrigieren. Mit dieser Sonderabschreibung wird eine verbleibende Rückstellung über 960.000 € aufgelöst. Der Effekt wird den Wert der Bäderbetriebe um rund 1.245.000 € reduzieren.

II. FACHLICHE BEWERTUNG

Die voraussichtlichen Abweichungen der Prognose im Vergleich zu der Wirtschaftsplanung 2020 der Bäderbetriebe Lindau (B) resultieren im Wesentlichen aus:

1. Eissportarena Lindau

Der gemeinsam genutzte Abwasserkanal auf dem Gelände der Eissportarena und Therme Lindau war dringend sanierungsbedürftig. Die Kosten wurden auf die anschließenden Gebäude anteilig auf die IML (Eichwaldstraße 6) der Therme Lindau GmbH und den Bäderbetrieben aufgeteilt.

Die effizientere Kälteanlage konnte nicht bis zum Saisonbeginn des Kunsteisbetriebes umgesetzt werden. Die nochmals für diese Saison eingesetzte Miet-Kälteanlage verbraucht mehr Energie als die in der Planung vorgesehene neue Wärmepumpenanlage.

2. Römerbad Lindau Insel

Die Fassade des historischen Hauptgebäudes wurde auf der West- und Südseite mit einem neuen Holzschirm verkleidet. Anschlüsse und Unterkonstruktionen mussten teilweise an den alten Baubestand aufwändig angepasst werden.

Der Belag des Bade- und Liegesteges musste in größerem Maße ausgetauscht werden als vorgesehen. Insbesondere die Enden einiger Holzdielen waren sehr morsch, so dass Verletzungsgefahr bestand.

3. Lindenhof Badestelle

Nach Rückbau des Dachterrassenbelags musste eine mit Schadstoffen belastete Abdichtungsschicht beprobt, abgetragen und aufwendig entsorgt werden.

Die Küche der Gastronomie hatte mehrere Schadstellen und Undichtigkeiten. Der Aufwand hatte den gesamten Raum beeinträchtigt, so dass dieser anschließend komplett neu gefliest wurde und ein neuer Bodenablauf gesetzt wurde.

4. Freibad Oberreitnau

Mit der Corona-Pandemie war die Öffnung des Freibades um 18 Tage später als vorgesehen. Zudem waren aufgrund der Auflagen, zu Beginn der Freibadsaison, weniger Besucher schwimmen und baden. Zur Erfüllung der vorgeschriebenen Hygieneschutzmaßnahmen und für die Nachverfolgung von Infektionsketten war ein erheblicher Personalmehraufwand an der Kasse, für die Reinigung und bei der Beaufsichtigung des Badebetriebs notwendig.

Die geplante Elektro-Unterverteilung im Schwimmbad wurde nicht erneuert. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros war deutlich unter dem der eingegangenen Angebote. Aufgrund der nicht absehbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie, wurde die Erneuerung der Elektro-Unterverteilung in die Unterhaltsplanung 2021 verschoben.

5. Familien- und Vitalbad Limare

Nach der angeordneten Schließung der Anlage aufgrund der Corona-Pandemie wurden umfangreiche Maßnahmen zur Kostenreduzierung vorgenommen. Nachdem die Beschäftigten Überstunden und Resturlaub abgebaut haben, konnte die Schließungszeit mit Kurzarbeit überbrückt werden. Mit Wiederaufnahme des Badebetriebs wurden die Sommeröffnungszeiten reduziert und die Personaleinsatzpläne angepasst. Mit diesen Maßnahmen konnte ein höherer Zuschussbedarf für das Limare abgewendet werden und Einsparungen aufgrund der angespannten Haushaltslage realisiert werden.

Es besteht weiterhin eine große Unsicherheit für die Entwicklung des Betriebsergebnisses aufgrund der aktuellen Ausbreitung des Covid19 Erregers. Insbesondere die besucherstarken Monate November und Dezember werden die Ertragslage des Bades und der Sauna beeinflussen.

6. Therme Lindau / Sport- und Familienbad mit Freibad

In diesem Jahr hatten wir bisher keinen Aufwand für Petitionen oder gerichtliche Verfahren. Im Verhältnis der letzten Jahre konnten Kosten für Beratung und Rechtsbeistand gespart werden.

Bei der Finanzierung der Therme Lindau konnten umfangreich Zinskosten für Fremdkapital eingespart werden. Aufgrund der Verschiebung der Baufertigstellung der Therme Lindau sind die Abschlagszahlungen nach Bauabschnitten verzögert erfolgt. Zudem wurde dieses Jahr bereits die erste Tranche der Sportstättenförderung über EUR 420.000 an die Bäderbetriebe Lindau (B) ausbezahlt.

III.BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Werkausschuss nimmt den Statusbericht zur Kenntnis

Lindau, 24.10.2020

BBL-WL-Fs